



Lernobjekte

(Materialien zum Download)
Stand: 13. Oktober 2009

Das Medienzentrum im Pädagogischen Institut bietet für die Arbeit im Unterricht aller Schularten eine Fülle neuer Medien an. Diese sind erworben worden mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung, d. h., die Medien dürfen 1. privat, 2. im Unterricht („nicht öffentlich“) und 3. öffentlich in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Diese Medienauswahlliste nennt alle 181 Lernobjekte, die mit Passwort von Lehrkräften, Kindergartenpersonal und EWF-Student(inn)en an Nürnberger Einrichtungen heruntergeladen und dauerhaft behalten werden dürfen.

Die **Medienkennziffern** bedeuten:

55 Lernobjekt

Die **Adressaten** geben eine Empfehlung an:

E(5-6) Elementarbereich, Vorschule,

Kindergarten (5-6 Jahre)

A(1-4) Schule (1.-4. Klasse)

J(6-10) Jugendarbeit (6-10 Jahre)

SO Förderschule

* **55 00268** Das Klima in Europa: Merkmale 1:03 min
A(5-8) 2005 D

Eine kurze Videosequenz (1:03 min) zeigt typische Wettererscheinungen in Europa. Ein Arbeitsblatt, das von den Schülern auch am PC ausgefüllt werden kann, sichert das Gesehene und dient zur Hypothesenbildung. Für die Lehrkraft ist ebenfalls ein Lösungsblatt verfügbar. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart erheblich.

* **55 00269** Das Klima in Europa: Einflussfaktoren 1:03 min
A(5-8) 2005 D

Eine kurze Videosequenz (1:43 min) erklärt in Trick-Animationen die Entstehung der Jahreszeiten aufgrund der unterschiedlichen Sonneneinstrahlung auf der Nordhalbkugel der Erde und stellt die Meere und den Golfstrom als weitere wichtige Einflussfaktoren auf das europäische Klima heraus. Ein Arbeitsblatt ermöglicht die selbstständige Bearbeitung dieses Lernobjekts durch die Schüler. Für die Lehrkraft ist ebenfalls ein Lösungsblatt verfügbar. Je zwei Grafiken und Karten mit Standbildern aus dem Film dienen zur verbalen Zusammenfassung und Festigung des Gesehenen. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

* **55 00270** Das Klima in Europa: Westeuropa 1:54 min f
A(5-8) 2005 D

Eine kurze Videosequenz (1:54 min) erklärt die wesentlichen Merkmale des maritimen Klimas in Westeuropa. Weitere Elemente des Lernobjekts sind ein Klimadiagramm, zwei Informationsblätter, wie man Klimadiagramme liest und erklärt sowie zwei Standbilder

aus dem Film. Ein interaktives, unmittelbar am Computer auszufüllendes Arbeitsblatt ermöglicht die selbstständige Auseinandersetzung der Schüler mit den Teilzielen "Klima in Westeuropa" und "Interpretation eines Klimadiagramms". Für die Lehrkraft ist ebenfalls ein Lösungsblatt verfügbar. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

* **55 00271** Das Klima in Europa: Osteuropa 2:25 min f
A(5-8) 2005 D

Eine kurze Videosequenz (2:25 min) erklärt die wesentlichen Merkmale des kontinentalen Klimas in Osteuropa. Weitere Elemente des Lernobjekts sind ein Klimadiagramm, ein Informationstext, wie man ein Klimadiagramm zeichnet, sowie zwei Standbilder aus dem Film. Ein Arbeitsblatt ermöglicht die selbstständige Auseinandersetzung der Schüler mit den Teilzielen "Klima in Osteuropa" und "Zeichnen eines Klimadiagramms anhand einer Klimataabelle". Für die Lehrkraft ist ebenfalls ein Lösungsblatt verfügbar. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

* **55 00272** Das Klima in Europa: Nordeuropa 2:38 min f
A(5-8) 2005 D

Eine kurze Videosequenz (2:38 min) erklärt die wesentlichen Merkmale des kaltgemäßigten Klimas in Nordeuropa. Weitere Elemente des Lernobjekts sind ein Klimadiagramm, zwei Informationstexte, wie man ein Klimadiagramm liest und erklärt, sowie zwei Standbilder aus dem Film. Ein Arbeitsblatt ermöglicht die selbstständige Auseinandersetzung der Schüler mit den Teilzielen "Klima in Nordeuropa" und "Interpretation eines Klimadiagramms". Für die Lehrkraft ist ebenfalls ein Lösungsblatt verfügbar. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

* **55 00273** Das Klima in Europa: Südeuropa 2:55 min
A(5-8) 2005 D

Eine kurze Videosequenz (2:55 min) erklärt die wesentlichen Merkmale des Mittelmeerklimas in Südeuropa. Weitere Elemente des Lernobjekts sind ein Klimadiagramm, zwei Informationstexte, wie man ein Klimadiagramm liest und erklärt, sowie zwei Standbilder aus dem Film. Ein Arbeitsblatt ermöglicht die selbstständige Auseinandersetzung der Schüler mit den Teilzielen "Klima in Südeuropa" und "Interpretation eines Klimadiagramms". Für die Lehrkraft ist ebenfalls ein Lösungsblatt verfügbar. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

* **55 00274** Das Klima in Europa: Mitteleuropa 0:36 min
A(5-8) 2005 D

Eine kurze Videosequenz (0:36 min) erklärt das mitteleuropäische Klima als Mischung der anderen europäischen Klimaformen. Weitere Elemente des Lernobjekts sind ein Klimadiagramm, ein Informationstext und eine graphische Veranschaulichung, wie man ein Klimadiagramm zeichnet, sowie zwei Standbilder aus dem Film. Ein Arbeitsblatt ermöglicht die selbstständige Auseinandersetzung der Schüler mit den Teilzielen "Klima in Mitteleuropa" und "Zeichnen eines Klimadiagramms aus einer Klimataabelle". Für die Lehrkraft ist ebenfalls ein Lösungsblatt verfügbar. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

* **55 00275** Mönche und Orden im Mittelalter
A(6-12); J(10-18) 2006 D

Interaktive Aufgabe in zwei Teilen: Teil 1: korrekte Zuordnung von Mönchsgewand, Ordensname und Wahlspruch der drei Orden Franziskaner, Benediktiner und Dominikaner. Teil 2: Beantwortung von zwei Fragen zu jedem Orden.

Wiesen

* **55 00286** Die Wiese im Jahreslauf: Frühling 2:42 min f
A(3-6); SO 1991 D

Eine kurze Videosequenz (2:42 min) zeigt, wie ein Bauer die Maulwurfshügel einebnen und die Wiese walzt. Schon bald zeigen sich die ersten Blumen: Huflattich, Gänseblümchen und das Wiesenschaukraut wechseln sich im Lauf des Frühlings ab. Ausführlicher wird das Auf- und Verblühen des Löwenzahns dargestellt. Weitere Elemente des Lernobjekts sind ein Arbeitsblatt sowie Lösungsvorschlag und Fotos der gezeigten Pflanzen. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

Wiesen

* **55 00287** Die Wiese im Jahreslauf: Sommer 3:35 min f
A(3-6); SO 1991 D

Eine Videosequenz (3:35 min) veranschaulicht, dass in häufig gemähten und wenig gedüngten Wiesen der Artenreichtum zunimmt. Ab Ende Mai blühen Scharfer Hahnenfuß, Wiesenflockenblume, Wiesensalbei, Marguerite und gelber Wiesenbocksbart, bevor die Gräser ihre Blüten entfalten. Ende Mai, Anfang Juni hat die Wiese ihren ersten Hochstand erreicht und bietet Schutz für zahlreiche Tiere, die hier ihre Jungen zur Welt bringen. Bald jedoch wird sie gemäht, was die Jungtiere gefährden kann. Regnet es nun, bilden die Pflanzen

rasch neue Triebe. Doldengewächse, die zahlreiche Insekten anziehen, prägen das Bild im Hochsommer, wenn die Wiese ihren zweiten Hochstand erreicht. - Anhand eines Arbeitsblattes können die Schüler diese Informationen selbständig aus dem Film erschließen und bearbeiten. Für die Lehrkraft ist ein Lösungsvorschlag verfügbar. Fotos aus dem Film erleichtern die Zusammenfassung im Unterricht. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

Wiesen

- * **55 00288** **Die Wiese im Jahreslauf: Heuernte** 2:29 min f
A(3-6); SO 1991 D

Eine Videosequenz (2:29 min) zeigt, wie die Heuernte abläuft, und dass dabei zahlreiche Samen in den Luft geschleudert und vom Wind verbreitet werden. Sommergewitter bringen die Feuchtigkeit für das erneute Wachstum der Wiese. Abgeerntete Wiesen geben den in ihnen lebenden Tieren keine Deckung mehr, so dass Greifvögel reiche Beute machen können. - Anhand eines Arbeitsblattes können die Schüler diese Informationen selbständig aus dem Film erschließen und bearbeiten. Für die Lehrkraft ist ein Lösungsvorschlag verfügbar. Fotos erleichtern die Zusammenfassung im Unterricht. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

Wiesen

- * **55 00289** **Die Wiese im Jahreslauf: Herbst und Winter** 1:31 min f
A(3-6); SO 1991 D

Leitmedien des Lernobjekts sind zwei Videosequenzen. Eine (0:41 min) verdeutlicht am Beispiel der Wacholderdrossel, dass die Vögel im Herbst viel Nahrung in der Wiese finden, zeigt die Herbstzeitlose als Leitblume dieser Jahreszeit und beobachtet ein Hermelin, dessen weißes Fell den nahen Winter ankündigt. Die andere (0:50 min) erklärt, dass das Wachstum der Pflanzen im Winter zum Erliegen gekommen ist und sie die kalte Jahreszeit in Winterruhe überdauern. - Anhand eines Arbeitsblattes können die Schüler diese Informationen selbständig aus den Filmen erschließen und bearbeiten. Für die Lehrkraft ist ein Lösungsvorschlag verfügbar. Fotos erleichtern die Zusammenfassung im Unterricht. "Hinweise zum Unterricht" erleichtern Lehrkräften den Einsatz dieser neuen Medienart.

- * **55 00348** **Die Bachforelle: Körperbau** 1:20 min f
A(6-10); SO 1976 D

Eine kurze Videosequenz zeigt die typischen Körpermerkmale der Bachforelle. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt Grafiken, ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00349** **Die Bachforelle: Fortpflanzung** 2:57 min f
A(6-10); SO 1976 D

Eine kurze Videosequenz zeigt die Abläufe und Verhaltensweisen der Bachforelle während der Fortpflanzung. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt zahlreiche Standbilder, ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00350** **Die Bachforelle: Entwicklung** 3:16 min f
A(6-10); SO 1976 D

Eine kurze Videosequenz zeigt die Entwicklung der Bachforelle vom befruchteten Ei bis zum Jungtier. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt zahlreiche Standbilder, ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00351** **Der Karpfen: Verhalten im Wechsel der Jahreszeiten** 2:09 min f
A(3-9); SO 2006 D

Eine kurze Videosequenz zeigt die unterschiedlichen Verhaltensweisen des Karpfens im Laufe eines Jahres. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt einen "Steckbrief" des Karpfens, ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00352** **Der Hecht: Körperbau und Anpassung** 1:51 min, f
A(5-10) 1985 D

Eine kurze Videosequenz zeigt typische Körpermerkmale und Anpassungen des Hechts. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt Standbilder, einen "Steckbrief", ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00353** **Der Wels: Körperbau und Anpassung** 3:20 min f
A(5-10) 1990 D

Eine kurze Videosequenz zeigt typische Körpermerkmale und Anpassungen des Wels. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt Standbilder, einen "Steckbrief", ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00354** **Aufbau der Bibel** 2:05 min f
A(8-13); J(14-18); Q 2006 D

Das vorliegende Lernobjekt thematisiert den Aufbau der Bibel und gibt einen leicht verständlichen Überblick über Struktur sowie thematische Schwerpunkte der Bibel. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt und einen Unterrichtsentwurf.

- * **55 00355** Schwarzfahren 4:04 min f
A(8-13); J(14-18) 2006 D
"Gewissen" kann man als zentrale interne Instanz der Entscheidungsabwägung und -findung verstehen. Heutzutage erscheint der Begriff altmodisch, ist aber in einer zunehmend pluralistischen und freiheitlichen Gesellschaft eigentlich sehr zentral und ständig gegenwärtig. In der Filmsequenz des Lernobjekts wird "Schwarzfahren" als konkrete Situationen aufgegriffen, in der das Gewissen Jugendlicher gefragt ist. Das Beispiel wird szenisch und in Interviews mit einer Gruppe von Jugendlichen erläutert.
- * **55 00356** In Würde sterben 4:22 min f
A(7-13); J(12-18) 2006 D
Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. In der Filmsequenz des Lernobjekts wird gezeigt, wie Sterbende, Angehörige und Pflegepersonal in einer Palliativstation mit dem Tod umgehen. Schülerinnen und Schüler können hier angeregt werden, über würdiges Sterben nachzudenken.
- * **55 00357** Christliches Begräbnis 3:15 min f
A(7-13); J(12-18) 2006 D
Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. In der Filmsequenz des Lernobjekts wird die christliche Beerdigung einer alten Frau gezeigt und vom Pfarrer deren Rituale und Hintergründe erläutert. Für Schülerinnen und Schüler kann dies Anlass sein, unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren.
- * **55 00358** Vom Nikolaus zum Weihnachtsmann 2:54 min f
A(3-8); SO; J(8-14) 2006 D
Das vorliegende Lernobjekt problematisiert die Instrumentalisierung von religiösen Bräuchen und Symbolen zu kommerziellen Zwecken am Beispiel des Weihnachtsmannes.
- * **55 00359** Zwei-Quellen-Theorie 2:35 min f
A(6-13); J(12-18) 2006 D
Im Zusammenhang mit der Entstehung der Evangelien ist die "Zwei-Quellen-Theorie" die wichtigste literarkritische Theorie zu den synoptischen Evangelien. Sie besagt, dass die Evangelisten Matthäus und Lukas zwei gleiche Quellen verwendet haben, nämlich das Markusevangelium und eine nicht erhaltene Quelle, die sogenannte Logienquelle Q. Neben den beiden Haupt-Quellen standen ihnen jeweils eigene mündliche und schriftliche Quellen als Sondergut zur Verfügung. In der Filmsequenz des Lernobjekts wird dies erläutert und grafisch veranschaulicht.
- * **55 00360** Der Karpfen: Fressfeinde 3:05 min f
A(3-9); SO 2006 D
Eine kurze Videosequenz zeigt Fressfeinde des Karpfens. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt zahlreiche Standbilder, ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00361** Der Buchdruck Johannes Gutenbergs
A(5-13) 2006 D
Das Lernobjekt besteht aus einer interaktiven Aufgabe, bei der sechs wesentliche Schritte des Buchdrucks in eine Reihenfolge zu bringen und zu benennen sind. Ein druckbares Arbeitsblatt bildet die verschiedenen Schritte als Symbol ab und fordert deren schriftliche Benennung in Stichworten. Ein Lösungsvorschlag sowie ein Vorschlag zur Verwendung im Unterricht gehören ebenfalls dazu.
- * **55 00362** Kreislauf des Kalks in der Natur: Kalkverwitterung 2:51 min f
A(8-13) 1994 D
Eine kurze Videosequenz erklärt die chemischen Vorgänge, die für die Kalkverwitterung verantwortlich sind. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt Grafiken, ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Versuchsanleitungen sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00363** Kreislauf des Kalks in der Natur: Kalkbildung 2:33 min f
A(8-13) 1994 D
Eine kurze Videosequenz erklärt die chemischen Vorgänge, die für die Kalkbildung verantwortlich sind. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt Grafiken, ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Versuchsanleitungen sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00364** Die Weltkarte von Martin Waldseemüller
A(5-13); SO 2003 D
Lernobjekt mit interaktiven Puzzle der Weltkarte Waldseemüllers (1507), mit der Bezeichnung Amerika für die "Neue Welt". Arbeitsblatt mit Printversion der Weltkarte (A4) sowie erschließenden Arbeitsaufträgen.

- * **55 00365** Französische Revolution: Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte
A(5-13) 2006 D
Das Lernobjekt besteht aus einer interaktiven Aufgabe zur Erschließung ausgewählter Elemente der bekannten Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte vom 26. August 1789. Über mehrere Fragestationen werden die User durch den Text geführt, an dessen Ende ein interaktiver Vergleich mit der Bill of Rights und dem Deutschen Grundgesetz steht. das Arbeitsblatt enthält den Volltext auf Deutsch und Französisch.
- * **55 00374** Die Schleiereule: Paarungszeit und Brutfürsorge 2:51 min f
A(4-10) 1982 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Paarungsverhalten und das Brüten der Schleiereule. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00375** Die Schleiereule: Schlüpfen der Jungen 2:39 min f
A(4-10) 1982 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Schlüpfen der jungen Schleiereulen sowie das Verhalten der Eltern. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00376** Die Schleiereule: Jungtiere 2:29 min f
A(4-10) 1982 D
Eine kurze Videosequenz zeigt verschiedene Entwicklungsstadien und typische Verhaltensweisen der jungen Schleiereulen. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00377** Die Schleiereule: Beutefang 2:43 min f
A(4-10) 1982 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die Körpermerkmale, die die Schleiereule zu einem hervorragenden Nachtjäger machen. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00378** Die Schleiereule: Gefährdung 0:48 min f
A(4-10) 1982 D
Eine kurze Videosequenz beschreibt die Feinde der Schleiereule - die größte Bedrohung stellt der Mensch dar. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00384** Der Mäusebussard: Körperbau und Lebensweise 1:30 min f
A(4-9) 2006 D
Eine kurze Videosequenz zeigt den Körperbau und Aspekte der Lebensweise des Mäusebussards. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00385** Der Mäusebussard: Paarungszeit und Brutfürsorge 2:14 min f
A(4-9) 2006 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Paarungs- und Brutpflegeverhalten des Mäusebussards. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00386** Der Mäusebussard: Entwicklung der Jungtiere 2:24 min f
A(4-9) 2006 D
Zwei kurze Videosequenzen zeigen die Entwicklung der Jungtiere sowie die Verhaltensweisen der Elterntiere. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00387** Der Mäusebussard: Die Jungtiere werden flügge 5:37 min f
A(4-9) 2006 D
Eine kurze Videosequenz zeigt Entwicklung der jungen Mäusebussarde bis zum Verlassen des Nests. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00388** Der Mäusebussard: Jagd und Beutefang 1:40 min
A(4-9) 2006 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Beutefangverhalten des Mäusebussards. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00390** Der Grasfrosch: Körperbau 1:58 min f
A(5-7) 1989 D
Eine kurze Videosequenz zeigt den Körperbau sowie spezielle Merkmale des Grasfrosches. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00391** Der Grasfrosch: Beutefang 0:49 min f
A(5-7) 1989 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Beutefangverhalten des Grasfrosches. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00392** Der Grasfrosch: Fluchtverhalten und Feinde 2:06 min f
A(5-7) 1989 D
Zwei kurze Videosequenzen zeigen die Feinde und das Fluchtverhalten des Grasfrosches. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00393** Der Grasfrosch: Paarungszeit 3:14 min f
A(5-7) 1989 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Balz- und Paarungsverhalten des Grasfrosches. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00394** Der Grasfrosch: Entwicklung 3:03 min f
A(5-7) 1989 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die Entwicklungsstadien des Grasfrosches. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), einen Steckbrief, Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00396** Tropischer Regenwald in Amazonien: Naturraum 3:13 min f
A(7-13); J(14-18); Q 1993 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das traditionelle Leben der Yanomami, das sich an das empfindliche Ökosystem des Regenwaldes angepasst hat. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), eine Grafik sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00397** Tropischer Regenwald in Amazonien: Erschließung und Besiedlung 3:52 min f
A(7-13); J(14-18); Q 1993 D
Eine kurze Videosequenz zeigt, wie das Amazonasgebiet durch den Bau von Straßen erschlossen und dann von Kleinbauern besiedelt wurde. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00398** Tropischer Regenwald in Amazonien: Holzgewinnung und ihre Folgen für die Umwelt 2:44 min f
A(7-13); J(14-18); Q 1993 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die Holzgewinnung und die daraus entstehenden Folgen für die Umwelt. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00399** Tropischer Regenwald in Amazonien: Erzgewinnung und ihre Folgen für die Umwelt 2:44 min f
A(7-13); J(14-18); Q 1993 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die Erzgewinnung und die daraus entstehenden Folgen für die Umwelt. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00400** Tropischer Regenwald in Amazonien: Umwelterstörung und Umweltschutz 1:58 min f
A(7-13); J(14-18); Q 1993 D
Eine kurze Videosequenz zeigt, dass die Industrieländer maßgeblich an der Zerstörung des Regenwaldes beteiligt sind und dringend etwas für den Umweltschutz unternehmen sollten. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag) sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00402** Maria - Zeugnisse der Bibel 4:24 min f
A(7-13); BB; J(14-18) 2007 D
Der Film des Lernobjekts beschreibt das Leben Marias und thematisiert die Verehrung Marias als Mutter Gottes seit dem Konzil von Ephesus.

- * **55 00403** Entstehung des Neuen Testaments 3:10 min f
A(8-13); BB; J(14-18); Q 2007 D
Das Lernobjekt gibt einen leicht verständlichen Überblick über die Struktur sowie den thematischen Schwerpunkt des Neuen Testaments.
- * **55 00404** Nikolaus von Myra 4:18 min f
A(3-11); BB; SO; J(8-16) 2007 D
Das vorliegende Lernobjekt skizziert das Leben des Nikolaus von Myra und arbeitet seine wichtigsten Eigenschaften heraus.
- * **55 00405** Der Igel: Lebensraum und Lebensweise 6:17 min f
A(5-6) 2007 D
Eine kurze Videosequenz zeigt den Lebensraum des Igels und einige Aspekte seines Verhaltens. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00406** Der Igel: Fortpflanzung 5:06 min f
A(5-6) 2007 D
Eine kurze Videosequenz zeigt den Lebensraum des Igels und einige Aspekte seines Verhaltens. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00407** Der Igel: Verhaltensweisen 6:58 min f
A(5-6) 2007 D
Eine kurze Videosequenz zeigt verschiedene Verhaltensweisen des Igels. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00409** Das Rotkehlchen: Lebensraum und Aussehen
A(3-6); SO; Q 1992 D
Nach einem Überblick über die Lebensräume des Rotkehlchens zeigt der Filmausschnitt die charakteristischen Körpermerkmale.
- * **55 00410** Das Rotkehlchen: Balz und Gelege
A(3-6); SO; Q 1992 D
Die Filmsequenz geht auf die Bedeutung des Gesangs des Rotkehlchen-Männchens ein: Abgrenzung des Reviers und Anlocken eines Weibchens. Außerdem werden Balz, Nistplatz, Gelege und das Brüten sowie die Arbeitsverteilung zwischen Männchen und Weibchen gezeigt. Nestbau und Brüten sind Sache des Weibchens; dafür wird es vom Beginn der Balz an vom Männchen gefüttert.
- * **55 00411** Das Rotkehlchen: Aufzucht der Jungen
A(3-6); SO; Q 1992 D
Ausführlich wird das Heranwachsen der jungen Rotkehlchen im Bodennest und ihre Fütterung beobachtet.
- * **55 00412** Das Rotkehlchen: Jungvögel und Nahrung
A(3-6); SO; Q 1992 D
Nach 12 Tagen verlassen die Jungvögel das Nest. Sie gleichen aber noch nicht den Altvögeln, da ihr Gefieder auf Tarnung ausgelegt ist. Erst im Herbst nehmen sie die Färbung der Eltern an. Nachdem die Jungen das Nest verlassen haben, beginnen die Männchen wieder zu singen. Dadurch lernen auch die Jungvögel den Gesang. Wie die Altvögel die Jungen vor Gefahren zu schützen versuchen und wie sie ihre Nahrung im Lauf des Sommers von Insekten auf Beeren umstellen, sind weitere Themen dieser Filmsequenz.
- * **55 00413** Das Rotkehlchen: Verhalten
A(3-6); SO; Q 1992 D
Die Filmsequenz veranschaulicht einige charakteristische Verhaltensweisen des Rotkehlchens: Das Singen im Herbst und Winter, sein Leben als Teilzieher, den Wellenflug und das sommerliche Bad in einer Pfütze.
- * **55 00415** Die Kreuzspinne: Körperbau 1:15 min f
A(6-10) 2007 D
Eine kurze Videosequenz zeigt typische Körpermerkmale der Kreuzspinne. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00416** Die Kreuzspinne: Radnetz 5:06 min f
A(6-10) 2007 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die Arbeitsschritte der Kreuzspinne beim Bau ihres Radnetzes. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00417** Die Kreuzspinne: Beutefang 1:37 min f
A(6-10) 2007 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Beutefangverhalten der Kreuzspinne. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00418** Die Kreuzspinne: Paarung 1:55 min f
A(6-10) 2007 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Paarungsverhalten der Kreuzspinne. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00419** Die Kreuzspinne: Eiablage und Entwicklung der Jungtiere 3:04 min f
A(6-10) 2007 D
Zwei kurze Videosequenzen zeigen die Eiablage und die Entwicklung der jungen Kreuzspinnen. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00421** Pilze: Bau 3:18 min f
A(7-10); Q 2007 D
Eine kurze Videosequenz beschreibt Aussehen und Bau der Pilze. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00422** Pilze: Ernährung 3:21 min f
A(7-10); Q 1996 D
Eine kurze Videosequenz beschreibt verschiedene Ernährungsformen der Pilze. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00423** Pilze: Fortpflanzung 5:46 min f
A(7-10); Q 1996 D
Eine kurze Videosequenz beschreibt die einzelnen Schritte der Fortpflanzung der Pilze sowie verschiedene Strategien zur Verbreitung der Sporen. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00425** Erdölverarbeitung: Atmosphärische Destillation 6:27 min f
A(9-13) 1992 D
Eine kurze Videosequenz beschreibt das Prinzip der fraktionierten atmosphärischen Destillation. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00426** Erdölverarbeitung: Cracken 5:20 min f
A(9-13) 1992 D
Eine kurze Videosequenz beschreibt das thermische und das katalytische Cracken. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00427** Erdölverarbeitung: Entschwefelung 3:22 min f
A(9-13) 1992 D
Eine kurze Videosequenz beschreibt das Prinzip der Entschwefelung bei der Erdölverarbeitung. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00428** Erdölverarbeitung: Benzinveredelung 4:24 min f
A(9-13) 1992 D
Eine kurze Videosequenz beschreibt, wie die Oktanzahl bestimmt wird und wie durch bestimmte Methoden die Klopfestigkeit von Benzin erhöht werden kann. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00430** Schreiben in der Antike 3:45 min f
A(7-13); BB; J(14-18); Q; T 2007 D
Heute wird die Bibel in Millionenaufgaben gedruckt. Doch das Verfassen und Verbreiten der ursprünglichen Texte war ein langwieriger und aufwendiger Prozess. Das Lernobjekt stellt in einem ansprechenden Überblick diese Entwicklung dar und erklärt, warum sich Forscher mühsam um die Rekonstruktion der ursprünglichen Texte bemühen müssen.

- * **55 00431** Bücher und Verfasser der Tora 3:23 min f
A(7-13); BB; J(14-18); Q 2007 D
Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der Film berichtet in adressatengerechter Weise über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Sie soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.
- * **55 00432** Pfarrerin im kirchlichen Alltag 2:33
A(7-13); BB; J(14-18) 2007 D
In der evangelischen Kirche dürfen Frauen als Pfarrerrinnen Gemeinden leiten. Arbeiten sie dabei anders als Männer? Wie steht es mit der Gleichberechtigung innerhalb der Kirche? Das Lernobjekt geht diesen Fragen nach, indem es eine Pfarrerin in ihrem Alltag begleitet.
- * **55 00433** Sabbat-Feier in der Familie 2:35 min f
A(6-13) 2007 D
Der Sabbat beginnt am Freitagabend und endet am Samstagabend. Seit der Antike war die Feier des Sabbats das entscheidende Kennzeichen jüdischer Gemeinden, vor allem in nichtjüdischer Umgebung. Die religiöse Atmosphäre des jüdischen Hauses wird besonders am Sabbat spürbar. Die Filmsequenz begleitet eine jüdische Familie in Berlin bei der Sabbat-Feier zu Hause, zu sehen ist die festliche Mahlzeit am Freitagabend mit ihren besonderen Bräuchen.
- * **55 00434** Okkulte Szene 3:33 min f
A(7-13) 2007 D
In der so genannten "okkulten Szene" treffen sich vor allem junge Leute, die sich für magisch-okkulte Praktiken interessieren. Als Beispiel wird in der Filmsequenz das Pendeln näher erläutert. Dr. Matthias Pöhlmann, Fachmann von der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, beleuchtet das Pendeln kritisch und liefert die sachliche Erklärung für die Bewegungen des Pendels. Außerdem wird die Frage gestellt, warum sich vor allem Jugendliche, aber auch immer mehr Erwachsene von den esoterischen und okkult-magischen Angeboten und Praktiken angezogen fühlen. Ein Streifzug durch den Hexenladen der selbsternannten "Hexe" Surja gibt einen Einblick in diesen stetig wachsenden Markt, der mit solch einschlägigen Geschäften, Esoterik-Messen oder per Internet mittlerweile Milliarden-Umsätze macht.
- * **55 00435** Brot und Wein 3:08
A(6-13) 2007 D
Als zentrales Sakrament der Gemeinschaft mit Christus feiern alle Christen schon seit der Urkirche das Abendmahl (Herrenmahl, Eucharistie). Die feierliche Handlung im Gottesdienst erinnert an Jesu Handeln und Geschick und lässt das göttliche Heilsgeschehen sinnlich erfahren. Doch woher kommen Brot und Wein für die Abendmahlsfeier und was bedeuten diese Symbole?
Die Filmsequenz führt die Produktion der Hostien in der Hostienbäckerei der Diakonissen in Neuendettelsau in Bayern vor und veranschaulicht die Gewinnung des Weines mit Bildern von Weinbergen und dem Abfüllen von Wein. Abschließend erläutert die evangelische Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey die Heilsbedeutung der Elemente Brot und Wein.
- * **55 00436** Werkstatt "Waldfrühling" D
A(1-4) 2007 D
Das Lernobjekt bietet einen Beitrag zum Werkstattunterricht. Die Lernangebote zu den Bereichen Pflanzen, Tiere, Küche (Rezepte) und weitere Themen des Waldes liegen in Form von Karteikarten vor. Zusätzlich werden umfangreiche Hilfen für den Lehrer und die Schüler gegeben (Verwendung, didaktische Hinweise, Expertenbefragung, Gestaltung eines Lernplakats etc.
- * **55 00437** Quiz: Kennst Du diese Waldgeräusche? D
A(1-4) 2006 D
Das Lernobjekt enthält 10 Geräusche des Waldes, die es mit Hilfe eines Aufgabenblattes erarbeiten kann. Zusätzlich gibt es ein Kontrollblatt für den Lehrer.
- * **55 00438** Besuch bei einer Försterin 4:49 min f
A(1-4) 2006 D
Der Film zeigt ein Interview mit einer Försterin. Die Schüler können Fragen zum Film auf einem Arbeitsblatt beantworten.
- * **55 00440** Wilhelm II. D
A(8-13) 2007 D
Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und

methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Die "Hunnenrede" vom 27.07.1900 steht als vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.

* **55 00441** Rosa Luxemburg

A(8-13)

2007

D

Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Der Aufruf Rosa Luxemburgs vom 25.11.1918 steht als vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.

* **55 00442** Friedrich Ebert - Rede 1

A(8-13)

2007

D

Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Die Rede zur Eröffnung der Nationalversammlung vom 06.02.1919 steht als vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.

* **55 00443** Friedrich Ebert - Rede 2

A(8-13)

2007

D

Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Die Rede nach der Vereidigung Friedrich Eberts zum Reichspräsidenten vom 21.08.1919 steht als Tondokument und vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.

* **55 00444** Adolf Hitler

A(8-13)

2007

D

Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Die Sportpalast-Rede vom 10.02.1933 steht als Tondokument und vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.

* **55 00445** Thomas Mann

A(8-13)

2007

D

Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Die Radioansprache an "Deutsche Hörer" vom 15.01.1943 steht als vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.

* **55 00446** Theodor Heuss

A(8-13)

2007

D

Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Die Rede zur Einweihung der Gedenkstätte Bergen-Belsen vom 30.11.1952 steht als Tondokument und vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.

* **55 00447** Karl Theodor Freiherr von und zu Guttenberg

A(8-13)

2007

D

Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Die Rede des Abgeordneten (CSU) zur Ostpolitik vom 27.05.1970 im Deutschen Bundestag steht als Tondokument und vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.

* **55 00448** Erich Honecker

A(8-13)

2007

D

Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Die Rede zum 40. Jahrestag der DDR vom 06.10.1989 steht als Ton- und Filmdokument und als vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.

- * **55 00449** Christa Wolf
A(8-13) 2007 D
Die an ein großes Publikum adressierten Verlautbarungen von Politikern sind ein fester Bestandteil eines medien- und methodenorientierten Geschichtsunterrichts. Die Rede auf der Kundgebung vom 04.11.1989 auf dem Berliner Alexanderplatz steht als Ton- und Filmdokument und als vollständiger Wortlaut zur Verfügung. Umfangreiches Arbeitsmaterial wie Redetexte und erschließende Arbeitsblätter sowie Kontextinformationen erlauben eine Erarbeitung des Materials im Sinne der Quellenkritik.
- * **55 00450** Wasser auf der Erde: Der Wasserkreislauf 4 min f
A(5-10) 2007 D
In Realaufnahmen und Zeichentrick wird der natürliche Wasserkreislauf mit seinen Nebenkreisläufen dargestellt. In einem weiteren Film wird, in Zeichentrick, der große Wasserkreislauf in ozeanische und einen terrestrische Teilkreisläufe unterteilt.
- * **55 00451** Wasser auf der Erde: Kläranlage 2:52 min f
A(8-13) 2007 D
Wasser ist Rohstoff und Lebensmittel zugleich. Zu schade, um im Haushalt, in der Industrie und in der Landwirtschaft in gewaltigen Mengen verunreinigt zu werden. Bevor das Wasser in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird, muss es mechanisch, biologisch und vor allem chemisch wieder gereinigt werden. Der Film zeigt in Realaufnahmen die einzelnen Schritte dieser aufwendigen Klärung.
- * **55 00452** Wasser auf der Erde: Küstenbildung 15 min sw+f
A(5-10) 2007 D
Die Filme zeigen in Realaufnahmen und Zeichentrick, jeweils die Entstehung und natürliche Umgestaltung zwei verschiedener Küstenformen, die Ausgleichsküste und die Steilküste.
- * **55 00453** Wasser auf der Erde: Trinkwasser 3:33 min f
A(3-4) 2007 D
Das versickernde Regenwasser wird zu Trinkwasser aufbereitet und in die Haushalte geleitet. Die einzelnen Schritte des Wassers vom Brunnen bis zum Verbraucher werden in Zeichentrick näher gebracht. In einem zweiten Film wird in realaufnahmen die Trinkwassergewinnung aus dem Bodensee dargestellt.
- * **55 00454** Wasser auf der Erde: Grundwasser 1:38 min f
A(3-4) 2007 D
Im Film wird gezeigt, dass Regenwasser im Boden versickert und sich Grundwasser bildet. Dieses wird zu Trinkwasser aufbereitet und in die Haushaltungen geleitet. Darüber hinaus geht der Film auf die Umweltgefahren ein, die dem Grundwasser drohen.
- * **55 00455** Wasser auf der Erde: Assuan-Staudamm 2:41 min f
A(7-13); Q 2007 D
Der Film stellt die ägyptische Lösung zur Wasserversorgung in der Wüste vor - den Assuandamm. Auch ein weiteres, neues Bauvorhaben das Toshka-Projekt wird erläutert.
- * **55 00456** Wasser auf der Erde: Anbau einer Oase 1:46 min f
A(7-10) 2007 D
Der Film veranschaulicht die Wassergewinnung und den Wasserverbrauch in einer Oase. Das Wasserverteilungssystem wird näher erläutert und der so ermöglichte Anbau verschiedener Pflanzen vorgestellt.
- * **55 00457** Wasser auf der Erde: Oasentypen 1:17 min f
A(7-10) 2007 D
Der Film veranschaulicht die Oase als isolierte Siedlung in der Wüste, mit ihrer Bewässerungslandwirtschaft, deren Rückgrat immer noch die Dattelpalme ist.
- * **55 00459** Rechte Winkel im Alltag 2:27 min f
A(9-11) 2006 D
Der "Satz des Pythagoras" stellt einen der bedeutendsten Sätze in der Mathematik dar. Die Lehrpläne der Haupt- und Realschulen sowie der Gesamtschulen und Gymnasien sehen die Behandlung dieser Thematik für die Jahrgangsstufe 9/10 vor. In der Sekundarstufe 2 wird an zahlreichen Stellen auf den im "Satz des Pythagoras" dargestellten mathematischen Sachverhalt zurückgegriffen.

- * **55 00460** Herstellen rechtwinkliger Dreiecke 2:58 min f
A(9-11) 2008 D
Der "Satz des Pythagoras" stellt einen der bedeutendsten Sätze in der Mathematik dar. Die Lehrpläne der Haupt- und Realschulen sowie der Gesamtschulen und Gymnasien sehen die Behandlung dieser Thematik für die Jahrgangsstufe 9/10 vor.
In der Sekundarstufe 2 wird an zahlreichen Stellen auf den im "Satz des Pythagoras" dargestellten mathematischen Sachverhalt zurückgegriffen.
- * **55 00461** Der Satz des Pythagoras 04:06 min f
A(9-11) 2008 D
Der "Satz des Pythagoras" stellt einen der bedeutendsten Sätze in der Mathematik dar. Die Lehrpläne der Haupt- und Realschulen sowie der Gesamtschulen und Gymnasien sehen die Behandlung dieser Thematik für die Jahrgangsstufe 9/10 vor.
In der Sekundarstufe 2 wird an zahlreichen Stellen auf den im "Satz des Pythagoras" dargestellten mathematischen Sachverhalt zurückgegriffen.
- * **55 00462** Umkehrung des Satzes des Pythagoras 02:40 min f
A(9-11) 2008 D
Der "Satz des Pythagoras" stellt einen der bedeutendsten Sätze in der Mathematik dar. Die Lehrpläne der Haupt- und Realschulen sowie der Gesamtschulen und Gymnasien sehen die Behandlung dieser Thematik für die Jahrgangsstufe 9/10 vor.
In der Sekundarstufe 2 wird an zahlreichen Stellen auf den im "Satz des Pythagoras" dargestellten mathematischen Sachverhalt zurückgegriffen.
- * **55 00463** Kathetensatz des Euklid 03:47 min f
A(9-11) 2008 D
Der "Satz des Pythagoras" stellt einen der bedeutendsten Sätze in der Mathematik dar. Die Lehrpläne der Haupt- und Realschulen sowie der Gesamtschulen und Gymnasien sehen die Behandlung dieser Thematik für die Jahrgangsstufe 9/10 vor.
In der Sekundarstufe 2 wird an zahlreichen Stellen auf den im "Satz des Pythagoras" dargestellten mathematischen Sachverhalt zurückgegriffen.
- * **55 00464** Höhensatz des Euklid 02:28 min f
A(9-11) 2008 D
Der "Satz des Pythagoras" stellt einen der bedeutendsten Sätze in der Mathematik dar. Die Lehrpläne der Haupt- und Realschulen sowie der Gesamtschulen und Gymnasien sehen die Behandlung dieser Thematik für die Jahrgangsstufe 9/10 vor.
In der Sekundarstufe 2 wird an zahlreichen Stellen auf den im "Satz des Pythagoras" dargestellten mathematischen Sachverhalt zurückgegriffen.
- * **55 00466** Putzmittelchemie: Chemie der WC-Reiniger 3:15 min f
A(8-13); BB 2008 D
Im Labor wird ein typischer WC-Reiniger aus den Bestandteilen Natrium-Hydrogensulfat, Tensiden und Natrium-Hydrogencarbonat gemischt, wobei die chemischen Reaktionen, die die Reinigung bewirken, erklärt werden. Gleichgültig, ob fester oder flüssiger Reiniger: Hauptfaktor ist die Säure, die beim Kontakt mit Wasser entsteht und Kalk und Urinstein löst.
- * **55 00467** Putzmittelchemie: Chemie der Sanitärreiniger 2:11 min f
A(8-13); BB 2008 D
Im Labor wird die Rezeptur eines typischen Sanitärreinigers erprobt, der aus Wasser, Wasserstoffperoxid, einer Stabilisatorsubstanz und Tensiden besteht. Der Reiniger hat eine bleichende Wirkung, enthält jedoch keine Säure, weshalb er gegen Kalkverschmutzungen unwirksam ist. Er beseitigt zwar Bakterien, dies ist aus hygienischer Sicht aber unnötig.
- * **55 00468** Putzmittelchemie: Chemie der Rohrreiniger 3:29 min f
A(8-13); BB 2008 D
Im Labor werden die Rezepturen von festen und flüssigen Rohrreinigern nachempfunden. Erstere bestehen im Wesentlichen aus Natriumhydroxid, das bei Berührung mit Wasser stark alkalisch wirkt und die Rohrverstopfung unter Wärmeabgabe auflöst. Die Korrosionsgefahr wird durch Zugabe von Aluminiumpulver verringert. Das bei der Reaktion mit Wasser entstehende Knallgas muss durch Natriumnitrat gebunden werden. Flüssige Reiniger bestehen aus Natriumhydroxid, Tensiden, Natriumhydrochlorid und Wasser.
- * **55 00469** Putzmittelchemie: Gefahren bei der Anwendung 1:24 min f
A(8-13); BB 2008 D
Die Filmsequenz demonstriert eindrucksvoll, welche Gefahren beim Mischen verschiedener Reinigungsmittel bestehen: Die Kombination von flüssigen Rohr- und WC-Reinigern setzt Chlorgas frei, ein starkes Nervengift. Feste, basische Rohrreiniger und saure WC-Reiniger setzen bei gleichzeitiger Verwendung Wärmeenergie frei. Starker Temperaturanstieg im Abfluss kann zum Hochspritzen von Lauge führen und Verätzungen zur Folge haben.

- * **55 00470** Putzmittelchemie: Umweltbelastung und Alternativen 2:04 min f
A(8-13); BB 2008 D
Nach einer kurzen Darstellung der durch Haushaltsreiniger verursachten Umweltschäden werden als Alternativen u. a. vorgestellt: Essig, mechanisches Entfernen von Rohrverstopfungen und verhindern, dass Abfall in Rohre gelangt.
- * **55 00472** Eisen- und Stahlgewinnung: Einführung - Eisen und Stahl 0:54 min f
A(8-13); BB; Q 2008 D
In Realaufnahmen gibt die Filmsequenz einleitend einen Überblick über wichtige Verwendungsbereiche von Eisen. Die chemische Zusammensetzung von Eisenerz und die Reduktionsformel, wie aus Eisenerz Eisen und Kohlendioxid entstehen, werden im Trick dargestellt.
- * **55 00473** Eisen- und Stahlgewinnung: Vorbereitungen für die Stahlgewinnung
A(8-13); BB; Q 2008 D
Damit Eisenerz geschmolzen werden kann, muss der Brennstoff Steinkohle zu Koks umgewandelt werden. In Realaufnahmen zeigt die Filmsequenz diesen Vorgang in einer modernen Kokerei.
- * **55 00474** Eisen- und Stahlgewinnung: Eisengewinnung 2:55 min f
A(8-13); BB; Q 2008 D
Die Filmsequenz zeigt die Vorgänge beim Erzschnmelzen am Hochofen und verdeutlicht sie mittels Trickdarstellungen aus denen die chemischen Formeln zur Umwandlung von Eisenerz zu Roheisen abgeleitet werden.
- * **55 00475** Stahlgewinnung 2:49
A(8-13); BB; Q 2008 D
Nach einer Demonstration der unterschiedlichen Materialeigenschaften von Roheisen und Stahl wird der Prozess der Stahlherstellung in Realaufnahmen und im Trick veranschaulicht.
- * **55 00476** Eisen- und Stahlgewinnung: Elektrostahlverfahren 1:25 min f
A(8-13); BB; Q 2008 D
Das Elektrostrahlverfahren wird vor allem angewandt, um Stahlschrott wiederzuverwerten. Die Filmsequenz stellt den Vorgang in Realaufnahmen dar.
- * **55 00477** Eisen- und Stahlgewinnung: Im Walzwerk 1:45
A(8-13); BB; Q 2008 D
Nach seiner Fertigstellung wird der Stahl in Blöcke gegossen, die in ein Walzwerk transportiert werden. Dort wird ein Block wieder erwärmt und läuft wiederholt durch Walzen, die starken Druck ausüben. Dabei wird er immer flacher und länger. So entstehen Bleche verschiedener Dicke für unterschiedliche Zwecke, die am Ende der Walzstraße auf große Rollen aufgewickelt werden. Diesen Vorgang zeigt die Filmsequenz in Realaufnahmen.
- * **55 00479** Der Alpensalamander: Lebensraum und Körperbau 3:05 min, f
A(5-8) 2008 D
Zwei kurze Videosequenzen zeigen den Lebensraum und Körperbau des Alpensalamanders. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos, einen Steckbrief sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00480** Der Alpensalamander: Beutefang 1:06 min f
A(5-8) 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Beutefangverhalten des Alpensalamanders. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos, einen Steckbrief sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00481** Der Alpensalamander: Paarung 2:48 min f
A(5-8) 2008 D
Zwei kurze Videosequenzen zeigen Paarung und Geburt bei den Alpensalamandern. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos, einen Steckbrief sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00482** Der Alpensalamander: Jungtiere 2:17 min f
A(5-8) 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt verschiedene Verhaltensweisen junger Alpensalamander. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos, einen Steckbrief sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00484** Die Blindschleiche: Lebensraum und Körperbau 1:46 min
A(5-10); Q 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt den Lebensraum der Blindschleiche und einige Aspekte des Körperbaus. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00485** Die Blindschleiche: Beutefang 3:09 min f
A(5-10); Q 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Beutefangverhalten der Blindschleiche. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00486** Die Blindschleiche: Fortpflanzung 2:49 min f
A(5-10); Q 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Paarungsverhalten der Blindschleiche. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00487** Die Blindschleiche: Entwicklung und Feinde 2:49 min f
A(5-10); Q 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt das Heranwachsen der jungen Blindschleichen sowie typische Fressfeinde und eine spezielle Verteidigungsstrategie (Abwerfen des Schwanzes). Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00488** Die Blindschleiche: Kältestarre 1:19 min f
A(5-10); Q 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die Vorbereitungen der Blindschleichen für den Winter. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00490** Die Honigbiene: Die Brut 3:16 min f
A(5-13); BB; SO 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt den Aufbau eines Bienenstocks sowie die Vorgänge während der Brutzeit. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00491** Die Honigbiene: Erste Aufgaben einer Jungbiene 3:31 min f
A(5-13); BB; SO 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt Aufgaben, die von Jungbienen übernommen werden, z. B. Reinigung, Futterbeschaffung und Wabenbau. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00492** Die Honigbiene: Die Sammlerin 3:03 min
A(5-13); BB; SO 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die Aufgaben von Sammelbienen. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00493** Die Honigbiene: Kommunikation der Sammlerinnen 1:36 min f
A(5-13); BB; SO 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die Kommunikation der Sammlerinnen (Schwänzeltanz). Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00494** Die Honigbiene: Eine neue Königin 4:57 min f
A(5-13); BB; SO 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die Abläufe bei der Gründung eines neuen Bienenvolkes. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos und Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00496** Vielfalt des Gebets 2:48 min f
A(7-10); J(12-16) 2008 D
Im Mittelpunkt des Lernobjekts steht die Vielfalt des Gebetes in den verschiedenen Ausprägungen am Beispiel eines Kirchentags und eines Jugendgottesdienstes. Junge Menschen erzählen von ihren Erfahrungen mit dem Beten. Die Aussagen im Film dienen als Anlass, auch über eigene Erfahrungen und Eindrücke ins Gespräch zu kommen. - Ein Arbeitsblatt und ein Text zur Verwendung im Unterricht ergänzen das Lernobjekt.

- * **55 00497** Vaterunser 2:47 min f
A(3-8); J(8-14) 2008 D
Im Film sind verschiedene Arten, das Vaterunser zu beten, zu sehen: In der katholischen Wieskirche, in einer evangelischen Kirche und im Gruppengebet mit Gesten. Schließlich äußern sich die Jugendlichen im Film, welche Erfahrungen sie mit dem "tänzerischen" Beten des Vaterunser gemacht haben. - Zwei Arbeitsblätter und ein Text zur Verwendung im Unterricht ergänzen das Lernobjekt.
- * **55 00498** Geschichte der Juden in Deutschland 3:48 min f
A(7-10); J(14-18); Q 2008 D
In einem kurzen historischen Überblick wird ausgehend von der Zerstörung des Tempels in Jerusalem im Jahr 70 n. Chr. die Einwanderung der Juden unter anderem nach Germanien und der Verlauf der Geschichte der Juden in Deutschland geschildert. Dabei wird deutlich, dass überall in Deutschland jüdische Gemeinden eine lange Tradition haben. Aber auch die Verfolgung der Juden hat in der deutschen Geschichte eine lange Tradition, die im Film aufgezeigt wird. - Zwei Arbeitsblätter, ein Hintergrundtext zur Geschichte der Juden in Deutschland und ein Text zur Verwendung im Unterricht ergänzen das Lernobjekt.
- * **55 00499** Koscher einkaufen 2:00 min f
A(6-10); J(12-16) 2008 D
Thema des Lernobjekts ist, wie sich die konsequente Umsetzung der jüdischen Speiseregeln (Kaschrut) auf den Speiseplan auswirkt. Der kurze Film begleitet Debby beim Einkauf im Supermarkt und macht so die Kaschrut in einer Alltagssituation deutlich, die nachvollziehbar ist und veranschaulicht zugleich den Aufwand, den die Einhaltung für gläubige Juden bedeutet. - Zwei Arbeitsblätter und ein Text zur Verwendung im Unterricht ergänzen das Lernobjekt.
- * **55 00700** Das Klima in Nordamerika: Einführung 0:57 min f
A(7-13); Q 2008 D
Der Film zeigt die Entstehung charakteristischer Merkmale des Klimas in Nordamerika. Zum Einen bestimmen Westwinde, die über die Kordillern durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains strömen das Klima des Kontinents. Zum Anderen sind Luftströme zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden klimatisch bestimmend.
- * **55 00701** Das Klima in Nordamerika: San Francisco 1:59 min f
A(7-13); Q 2008 D
Im Film wird das besondere Klima der kalifornischen Küste am Beispiel San Franciscos erläutert. Kalte Meeresströmungen, Westwind und die Einstrahlung der Sonne sind hier klimatische Faktoren die ein mildes und feuchtes Klima hervorrufen. So können auch die hier beheimateten Redwood-Wälder gedeihen.
- * **55 00702** Das Klima in Nordamerika: Kalifornisches Längstal 1:57 min f
A(7-13); Q 2008 D
Die kalifornischen Küstenkordillern stellen ein natürliches Hindernis für die Westwinde dar. Hier steigen die Luftmassen auf und regnen sich ab. Jenseits der Kordillern liegt das Kalifornische Längstal, eigentlich ein arides Gebiet. Künstliche Bewässerung lassen hier jedoch zahlreiche Nutzpflanzen wie Zitrusfrüchte, Trauben und Baumwolle gedeihen. Weiter im Osten eine weitere Gebirgskordillere, die Sierra Nevada. Dort liefern die Westwinde wertvolles Trinkwasser, welches zum Teil auch von den Küstenstädten wie San Francisco genutzt wird.
- * **55 00703** Das Klima in Nordamerika: Death Valley 0:30 min f
A(7-13); Q 2008 D
Im Regenschatten der Sierra Nevada liegt die Wüste, das Death Valley. Hier gibt es weniger als 50 mm Niederschlag im Jahr. Auch Badwater ist hier gelegen, mit 56° C der heißeste Ort Nordamerikas.
- * **55 00704** Das Klima in Nordamerika: Südwesten der USA 0:25 min f
A(7-13); Q 2008 D
Auch hier ist der Effekt der nun trockenen Westwinde zu sehen. Salzwüsten, Steppen und gewaltige Canyons sind hier landschaftsprägende Elemente.
- * **55 00705** Das Klima in Nordamerika: Rocky Mountains 0:35 min f
A(7-13); Q 2008 D
Die östlichste Gebirgskette der Kordillern sind die Rocky Mountains. Sie entlocken den Westwinden die letzte Feuchtigkeit. Hier gedeihen deshalb ausgedehnte Bergwälder und bilden die Nahrungsgrundlage sowie den Lebensraum für eine diverse Tierwelt.

- * **55 00706** Das Klima in Nordamerika: Great Plains 0:46 min f
A(7-13); Q 2008 D
Hinter den Rocky Mountains ist das Land wieder trocken. Hier befinden sich die Great Plains. Einst das Land der Ureinwohner und Büffelherden, heute findet hier ausgedehnter Weizenanbau statt. Die Landwirtschaft trägt jedoch wegen des trockenen Klimas ein hohes Risiko und ist bereits von Dürren heimgesucht worden.
- * **55 00707** Das Klima in Nordamerika: Hudson Bay 2:17 min f
A(7-13); Q 2008 D
Tiefster Winter an der Hudson Bay im Norden Kanadas bringt Temperaturen von -48° C. Die Hudson Bay ist 8 Monate im Jahr zugefroren und prägt somit das Klima der Region. Die Landschaft ist von vereisten Wäldern und Tundra geprägt. Starke Stürme, sog. Blizzards legen im Winter alles lahm. Im Sommer kommen Touristen aus aller Welt um Belugas und Eisbären zu bestaunen. Außerdem wird das Getreide aus den Great Plains von hier in alle Welt verschifft, bis der Winter wieder eintrifft.
- * **55 00708** Das Klima in Nordamerika: Borealer Nadelwald 0:47 min f
A(7-13); Q 2008 D
Der Boreale Nadelwald im Norden Kanadas spielt eine wichtige Rolle in der Holzwirtschaft Nordamerikas. Das Holz wird zum Beispiel zu Papier verarbeitet. Die Produktion von amerikanischem Zeitungspapier beispielsweise, findet hier seinen Anfang.
- * **55 00709** Das Klima in Nordamerika: Florida 4:03 min f
A(7-13); Q 2008 D
Das Klima Floridas stellt das andere Extrem des nordamerikanischen Nord-Süd-Klimagefälles dar. Hier ist es über das ganze Jahr warm und sonnig. Auch der Golfstrom der im Golf von Mexiko seinen Ursprung findet, verstärkt dieses Klima. Das Klima birgt jedoch auch Gefahren. Hurrikane bringen regelmäßig ihre Zerstörungskraft über das Land. Dennoch werden hier Nutzpflanzen wie Tomaten oder Grapefruits angebaut.
- * **55 00711** Der Ameisenstaat: Ende der winterlichen Kältestarre 2:26 min f
A(5-13); BB; J(12-18); Q 2008 D
Eine Videosequenz zeigt Verhaltensweisen der Waldameisen im Frühjahr und geht kurz auf deren Körperbau ein. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00712** Der Ameisenstaat: Der Aufbau des Staates - Aufgabenverteilung 4:43 min f
A(5-13); BB; J(12-18); Q 2008 D
Eine Videosequenz stellt die verschiedenen Mitglieder eines Ameisenstaates und deren Aufgaben vor. Es wird dabei auch auf die Fortpflanzung eingegangen. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00713** Der Ameisenstaat: Nahrungsbeschaffung und Kommunikation 6:55 min f
A(5-13); BB; J(12-18); Q 2008 D
Eine Videosequenz stellt das Verhalten der Waldameisen bei der Nahrungsbeschaffung vor und zeigt, wie sie miteinander kommunizieren. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00714** Der Ameisenstaat: Neugründung von Nestern und Gefahren 2:50 min f
A(5-13); BB; J(12-18); Q 2008 D
Eine Videosequenz zeigt die Abläufe bei der Gründung eines neuen Nestes und erklärt, warum Waldameisen zu den gefährdeten Arten gehören. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Einsatz des Lernobjekts im Unterricht.
- * **55 00716** Lebensraum See: Ökosystem 1:56 min f
A(7-13); Q 2008 D
Eine kurze Videosequenz führt in das Thema ein und stellt den See als Ökosystem vor. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.
- * **55 00717** Lebensraum See: Zonierungen 3:27 min f
A(7-13); Q 2008 D
Eine kurze Videosequenz zeigt die verschiedenen Zonen des Sees. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00718** Lebensraum See: Nahrungsketten in der Lichtzone (Nährschicht) 2:55 min f
A(7-13); Q 2008 D

Eine kurze Videosequenz zeigt typische Nahrungsketten im Ökosystem See. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00719** Lebensraum See: Das Leben am Seegrund (Zehrschicht) 1:48 min f
A(7-13); Q 2008 D

Eine kurze Videosequenz zeigt, dass auch auf dem dunklen Seegrund Leben zu finden ist. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00720** Lebensraum See: Austausch zwischen Zehrschicht und Nährschicht 2:53 min f
A(7-13); Q 2008 D

Eine kurze Videosequenz beschreibt den Stoffkreislauf im See innerhalb eines Jahres. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00721** Lebensraum See: Störungen des biologischen Gleichgewichts 1:22 min f
A(7-13); Q 2008 D

Eine kurze Videosequenz beschreibt, wie durch Überdüngung das Gleichgewicht eines Sees zerstört werden kann. Außerdem beinhaltet das Lernobjekt ein Arbeitsblatt (mit Lösungsvorschlag), Fotos sowie Hinweise zum Unterricht.

- * **55 00723** Christoph Kolumbus: Bordbuch
A(6-13); J(10-18) 2008 D

Die Renaissance gilt als eine der großen Umbruchphasen in der Geschichte. In nahezu allen Lebensbereichen entfalteten sich moderne Vorstellungen von Mensch, Kultur und Natur. Damit einher gingen die großen Entdeckungsfahrten wie die des Christoph Kolumbus. Interaktiv wird ein Auszug aus dem nur in Abschriften erhaltenen Bordbuch des Kolumbus erarbeitet und bietet einen Einstieg in die Methodik der Quellenlektüre und vermittelt einen Eindruck von der Wahrnehmung der Einwohner der Neuen Welt durch die Entdecker. Ein Arbeitsblatt zur Vertiefung bzw. Ergebnissicherung ist beigegeben.

- * **55 00724** Bartolomé de Las Casas: Indianer
A(6-13); J(10-18) 2008 D

Die Renaissance gilt als eine der großen Umbruchphasen in der Geschichte. In nahezu allen Lebensbereichen entfalteten sich moderne Vorstellungen von Mensch, Kultur und Natur. Damit einher gingen die großen Entdeckungsfahrten und die brutale Unterwerfung der indianischen Kulturen. Interaktiv wird ein Auszug aus dem Bericht von Las Casas erarbeitet und bietet einen multiperspektivischen Einstieg in die Methodik der Quellenlektüre. Ein Arbeitsblatt zur Vertiefung bzw. Ergebnissicherung ist beigegeben.

- * **55 00725** Warenkunde im Spätmittelalter
A(6-13); J(10-18) 2008 D

Die Renaissance gilt als eine der großen Umbruchphasen in der Geschichte. In nahezu allen Lebensbereichen entfalteten sich moderne Vorstellungen von Mensch, Kultur und Natur. Durch die Entdeckung der Neuen Welt gelangten neue Waren nach Europa. In der zweiteiligen Aufgabe werden einige in Form zweier Drag-and-Drop- Animationen entdeckend vorgestellt. Ein Arbeitsblatt zur Vertiefung bzw. Ergebnissicherung ist beigegeben.

- * **55 00726** Europa 1493
A(6-13); J(10-18) 2008 D

Die Renaissance gilt als eine der großen Umbruchphasen in der Geschichte. In nahezu allen Lebensbereichen entfalteten sich moderne Vorstellungen von Mensch, Kultur und Natur. Dies ging einher mit einer starken Konkurrenz der europäischen Großmächte um die überseeischen Ressourcen. Die interaktive Aufgabe vermittelt im entdeckenden Zugriff eine topographische Vorstellung von der Mächtesituation auf dem alten Kontinent im Jahr der Entdeckung Amerikas. Ein Arbeitsblatt zur Vertiefung bzw. Ergebnissicherung ist beigegeben.

- * **55 00727** Eine Dombaustelle in der Renaissance
A(6-13); J(10-18) 2008 D

Die Renaissance gilt als eine der großen Umbruchphasen in der Geschichte. In nahezu allen Lebensbereichen entfalteten sich moderne Vorstellungen von Mensch, Kultur und Natur. In Kunst und Architektur wurden neue Formensprachen und bautechnische Höchstleistungen erreicht. Die interaktive Aufgabe versetzt die Nutzer auf die fiktive Baustelle eines Renaissancedoms. Dort müssen Handwerker organisiert und Fragen des Baustils geklärt werden. Ein Arbeitsblatt mit einer Rollenspielvorlage ist beigegeben.

- * **55 00728** Gillray: Gipfel des französischen Ruhms
 A(5-13); Q; T 2008 D
 Die Französische Revolution gilt als Idealtypus bürgerlicher Revolutionen mit weitreichenden Konsequenzen für ganz Europa. In ihr trat ein neues politisches Selbstverständnis des Bürgertums an den Tag, entwickelte sich eine neue Kultur der öffentlichen Politik. Zu ihr gehört aber auch die brutale Radikalisierung, die sich für das europäische Ausland beispielhaft in der Hinrichtung Ludwigs XVI. zeigte. Die berühmte Karikatur James Gillrays wird in der interaktiven Aufgabe Schritt für Schritt analysiert wobei methodisch das genaue Beobachten visueller Quellen im Mittelpunkt steht. Ein Arbeitsblatt führt inhaltlich über das Bild hinaus.
- * **55 00729** Die Französische Revolution: Hinrichtung Ludwigs XVI.
 A(5-13); Q; T 2008 D
 Die Französische Revolution gilt als Idealtypus bürgerlicher Revolutionen mit weitreichenden Konsequenzen für ganz Europa. In ihr trat ein neues politisches Selbstverständnis des Bürgertums an den Tag, entwickelte sich eine neue Kultur der öffentlichen Politik. Zu ihr gehört aber auch die brutale Radikalisierung, die sich für das europäische Ausland beispielhaft in der Hinrichtung Ludwigs XVI. zeigte. Die interaktive Aufgabe erschließt schrittweise und im multiperspektivischen Vergleich Berichte zu dieser öffentlichen Inszenierung von Staatsgewalt, wobei die Beurteilung des jeweiligen Quellenwerts im Zentrum steht.
- * **55 00730** Hambacher Fest: Vorgeschichte und Vormärz 4:30 min f
 A(8-13); Q 2008 D
 Das Hambacher Fest von 1832 gilt noch heute als symbolischer Beginn der Freiheits- und Einheitsbewegung des deutschen Bürgertums. Über mehr als ein Jahrzehnt führte diese Auseinandersetzung mit den Vertretern der Restauration hin zur Revolution von 1848. Die Filmsequenz erklärt die Vorgeschichte ab dem Wiener Kongress. Ein Arbeitsblatt ermöglicht eine weitere Vertiefung des Stoffes.
- * **55 00731** Hambacher Fest und Vormärz: Hambacher Fest 3:40 min f
 A(8-13); Q 2008 D
 Das Hambacher Fest von 1832 gilt noch heute als symbolischer Beginn der Freiheits- und Einheitsbewegung des deutschen Bürgertums. Über mehr als ein Jahrzehnt führte diese Auseinandersetzung mit den Vertretern der Restauration hin zur Revolution von 1848. Die Filmsequenz erläutert Planung, Hintergrund und Ablauf des Hambacher festes. Ein Arbeitsblatt bietet die Möglichkeit der Vertiefung des Stoffes.
- * **55 00732** Hambacher Fest und Vormärz: Folgen 2:40 min f
 A(8-13); Q 2008 D
 Das Hambacher Fest von 1832 gilt noch heute als symbolischer Beginn der Freiheits- und Einheitsbewegung des deutschen Bürgertums. Über mehr als ein Jahrzehnt führte diese Auseinandersetzung mit den Vertretern der Restauration hin zur Revolution von 1848. Die Filmsequenz zeigt die unmittelbaren Folgen des Hambacher Festes bis zur Revolution von 1848. Ein Arbeitsblatt bietet die Möglichkeit der Vertiefung.
- * **55 00734** König David - Heerführer und König 5:13 min f
 A(5-8) 2008 D
 Der kurze Film zeichnet wichtige Stationen der alttestamentlichen Figur des David nach, der als Heerführer und König herausragende Bedeutung für die Geschichte des Volkes Israel hat. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedrohung Israels durch die Philister und der sprichwörtliche Kampf Davids gegen Goliath. Weiter wird Davids Werdegang zum Heerführer unter König Saul bis zum König von Israel geschildert. - Ein Arbeitsblatt und ein Text zur Verwendung im Unterricht ergänzen das Lernobjekt.
- * **55 00735** Welt der Götter - Gott der Welt 1:54 min f
 A(7-11); BB 2008 D
 In allen Religionen haben die Menschen Erfahrungen gemacht mit den existentiellen Fragen. "Wer bin ich?", "Woher komme ich?", "Was geschieht mit mir nach dem Tod?", "Ist mein Leben Zufall oder Plan?" "Warum gibt es Leid und Angst in der Welt und wie gehe ich damit um?" und Antworten gefunden, die sich in den verschiedenen "Götterwelten" spiegeln. Das Arbeitsmaterial holt die Jugendlichen bei ihren eigenen Vorerfahrungen ab und hilft die im Film gezeigten "Götterwelten" in Beziehung zu setzen zu den zentralen alttestamentlichen Gottesvorstellungen.
- * **55 00736** Gott und Gottesbilder 2:30 min f
 A(7-11); BB 2008 D
 Im Alten Testament offenbart sich der Gott Israels anders als alle Götter vor ihm. Im brennenden Dornbusch erfährt Mose, dass Gott einzig ist und für sein Volk da ist, es aus der Sklaverei befreit, die Israeliten auf ihrem Weg in die Freiheit begleitet und ihnen die nötigen Weisungen für das Leben mit auf den Weg gibt. Der Film zeigt die Grundzüge des alttestamentlichen Gottesbilds. Im Arbeitsmaterial wird die zugrundeliegende Frage nach der Sichtbarkeit Gottes und den menschlichen Möglichkeiten, ihn darzustellen, vertieft.

- * **55 00737** Gott im neuen Testament 1:57 min f
A(7-11); BB 2008 D
Vom alttestamentlichen Gottesverständnis lassen sich die Linien ins Neue Testament weiterziehen, in dem Jesus Christus Gott als Vater verkündet, der den Menschen liebend und vergebend angenommen hat. Der Glaube an den christlichen Gott gründet sich in dem Bekenntnis, dass Gott in Jesus selbst Mensch geworden ist. Das Lernobjekt erschließt einen Zugang zur Entstehung des christlichen Glaubensbekenntnisses und zur dogmatischen Figur der Trinitätslehre.
- * **55 00738** Luther auf der Wartburg 2:31 min f
A(7-13); J(12-18); Q 2008 D
Die Reformation bedeutet einen tiefgehenden Wandel im Verständnis der christlichen Kirche und eine Zeitenwende in der Allgemeingeschichte. Mit der Person Luthers und den ereignisreichen Jahren bis 1521 bietet das Lernobjekt eine Übersicht über die Anfänge der Reformation bis zu Luthers Aufenthalt auf der Wartburg. Das Arbeitsmaterial hilft die Ereignisse zu ordnen sowie die wesentlichen Informationen zu sichern und zu vertiefen.
- * **55 00739** Kampf um die evangelische Freiheit 5:52 min f
A(7-13); J(12-18); Q 2008 D
Die Reformation bedeutet einen tiefgreifenden Wandel im Verständnis der christlichen Kirche und eine Zeitenwende in der Allgemeingeschichte. Das Lernobjekt gibt einen Überblick über die Ereignisse von Luthers Aufenthalt auf der Wartburg bis zum Augsburger Religionsfrieden. Der Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung der jungen Evangelischen Kirche mit dem radikalen "linken Flügel der Reformation" und der Bedrohung durch die Gegenreformation der Römisch-Katholischen Kirche auf der anderen Seite. Das Arbeitsmaterial stellt zudem einen Bezug zwischen den historischen Ereignissen und Luthers zentraler Schrift Von der Freiheit eines Christenmenschen von 1520.
- * **55 00740** Musikinstrumente: Die Streichergruppe 0:59 min
A(1-8); SO 2008 D
Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Streichergruppe und zur Bläsergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
Hier geht es in einem Musikbeispiel um den charakteristischen Klang eines Streicherensembles. Die Streichergruppe ist auch Thema eines kleinen Arbeitsblatts. Mit dem Foto eines Orchesters und einem Arbeitsblatt zum Orchester wird das Lernobjekt abgerundet.
- * **55 00741** Musikinstrumente: Die Geige 0:26 min
A(1-8); SO 2008 D
Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Bläsergruppe und zur Streichergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
 Hier geht es um den charakteristischen Klang der Geige (Musikbeispiel), ihre Gestalt (Arbeitsblatt mit Foto und der Möglichkeit Fragen zu formulieren) und die Art, wie das Instrument gespielt wird (Foto mit Erläuterungen).
- * **55 00742** Musikinstrumente: Das Cello 0:23 min
A(1-8); SO 2008 D
Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Bläsergruppe und zur Streichergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
 Hier geht es um den charakteristischen Klang des Cellos (Musikbeispiel), seine Gestalt (Arbeitsblatt mit Foto und der Möglichkeit Fragen zu formulieren) und die Art, wie das Instrument gespielt wird (Foto mit Erläuterungen).
- * **55 00743** Musikinstrumente: Der Kontrabass 0:35 min
A(1-8); SO 2008 D
Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Bläsergruppe und zur Streichergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
Hier geht es um den charakteristischen Klang des Cellos (Musikbeispiel), seine Gestalt (Arbeitsblatt mit Foto und
der Möglichkeit Fragen zu formulieren) und die Art, wie das Instrument gespielt wird (Foto mit Erläuterungen).
- * **55 00744** Musikinstrumente: Die Bläsergruppe 1:15 min
A(1-8); SO 2008 D
Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Bläsergruppe und zur Streichergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
Hier geht es in einem Musikbeispiel um den charakteristischen Klang eines Bläserensembles. Die Bläsergruppe ist auch Thema eines kleinen Arbeitsblatts. Mit dem Foto eines Orchesters und einem Arbeitsblatt zum Orchester wird das Lernobjekt abgerundet.

* **55 00745** Musikinstrumente: Die Querflöte 0:15 min

A(1-8); SO 2008 D

Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Bläsergruppe und zur Streichergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
Hier geht es um den charakteristischen Klang der Querflöte (Musikbeispiel), ihre Gestalt (Arbeitsblatt mit Foto und der Möglichkeit Fragen zu formulieren) und die Art, wie das Instrument gespielt wird (Foto mit Erläuterungen).

* **55 00746** Musikinstrumente: Die Klarinette 0:23 min

A(1-8); SO 2008 D

Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Bläsergruppe und zur Streichergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
Hier geht es um den charakteristischen Klang der Klarinette (Musikbeispiel), ihre Gestalt (Arbeitsblatt mit Foto und der Möglichkeit Fragen zu formulieren) und die Art, wie das Instrument gespielt wird (Foto mit Erläuterungen).

* **55 00747** Musikinstrumente: Die Trompete 0:33 min

A(1-8); SO 2008 D

Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Bläsergruppe und zur Streichergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
Hier geht es um den charakteristischen Klang der Trompete (Musikbeispiel), ihre Gestalt (Arbeitsblatt mit Foto und der Möglichkeit Fragen zu formulieren) und die Art, wie das Instrument gespielt wird (Foto mit Erläuterungen).

* **55 00748** Musikinstrumente: Das Horn 0:17 min

A(1-8); SO 2008 D

Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Bläsergruppe und zur Streichergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
Hier geht es um den charakteristischen Klang des Horns (Musikbeispiel), seine Gestalt (Arbeitsblatt mit Foto und der Möglichkeit Fragen zu formulieren) und die Art, wie das Instrument gespielt wird (Foto mit Erläuterungen).

* **55 00749** Musikinstrumente: Die Pauke 0: 35 min

A(1-8); SO 2008 D

Die Lernobjekte zu den Musikinstrumenten Geige, Cello und Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Trompete, Horn und Pauke sowie zur Bläsergruppe und zur Streichergruppe bieten vielfältige Melodien zum Kennenlernen der einzelnen Instrumente und ihres Zusammenspiels sowie Fotos und Arbeitsblätter an.
Hier geht es um den charakteristischen Klang der Pauke (2 Musikbeispiele), ihre Gestalt (2 Arbeitsblätter mit Foto) und die Art, wie das Instrument gespielt wird (Foto mit Erläuterungen).